



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH I - 1472882-2022

MA 2 und MA 34, Prüfung der
Skartierung von Personalakten
Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe
der Magistratsabteilung 34

KURZFASSUNG

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die Umsetzung der im Mai 2021 veröffentlichten Maßnahmenbekanntgabe, die von der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement zum ursprünglichen Bericht (s. Tätigkeitsbericht 2019, MA 2 und MA 34, Prüfung der Skartierung von Personalakten; StRH I - 17/18) abgegeben wurde.

Dabei war festzustellen, dass der in der Maßnahmenbekanntgabe geäußerte Stand der Umsetzung bei 3 Empfehlungen mit dem Prüfungsergebnis des Stadtrechnungshofes Wien übereinstimmte. Bei 1 Empfehlung wurde ein höherer Umsetzungsstand festgestellt.

Die 2 Empfehlungen, die sich noch in Umsetzung befanden, blieben jedoch aufrecht.

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Maßnahmenbekanntgabe der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement zur Prüfung MA 2 und MA 34, Prüfung der Skartierung von Personalakten einer Prüfung und teilte das Ergebnis seiner Wahrnehmungen nach Abhaltung einer diesbezüglichen Schlussbesprechung der geprüften Stelle mit. Die von der geprüften Stelle abgegebene Stellungnahme wurde berücksichtigt. Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bekannt gegebener Umsetzungsstand	5
2. Umsetzungsstand laut Prüfungsergebnis	5
3. Bekannt gegebener Umsetzungsstand im Einzelnen versus Prüfungsergebnis	6
3.1 Empfehlung Nr. 1	6
3.2 Empfehlung Nr. 2	7
3.3 Empfehlung Nr. 3	8
3.4 Empfehlung Nr. 4	9
4. Zusammenfassung der verbleibenden Empfehlungen	9

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
lt.	laut
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
s.	siehe

StRH.....Stadtrechnungshof

u.a.unter anderem

z.B.zum Beispiel

z.T.....zum Teil

PRÜFUNGSERGEBNIS

1. Bekannt gegebener Umsetzungsstand

Im Rahmen der Äußerung der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement wurde von der geprüften Stelle folgende Umsetzung in Bezug auf die ergangenen Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen lt. Maßnahmenbekanntgabe	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	4	100,0
umgesetzt	2	50,0
in Umsetzung	1	25,0
geplant/in Bearbeitung	1	25,0
nicht geplant	-	-

Die von der geprüften Stelle bekannt gegebenen Umsetzungen der Empfehlungen wurden im Bericht des Stadtrechnungshofes Wien am 12. Mai 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 20. Mai 2021 zur Kenntnis genommen.

2. Umsetzungsstand laut Prüfungsergebnis

Die Prüfung durch den Stadtrechnungshof Wien bezog sich ausschließlich auf den Inhalt der Empfehlungen lt. Maßnahmenbekanntgabe und war somit keine umfassende Nachprüfung.

Folgender Stand der Umsetzung der Empfehlungen wurde festgestellt:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen lt. Prüfung	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	4	100,0
umgesetzt	2	50,0
in Umsetzung	2	50,0
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Von den insgesamt 4 Empfehlungen waren 2 umgesetzt und 2 befanden sich in Umsetzung.

Der bekannt gegebene Stand der Umsetzung stimmte bei 3 Empfehlungen mit dem Prüfungsergebnis des Stadtrechnungshofes Wien überein. Bei 1 Empfehlung wurde ein höherer Umsetzungsstand festgestellt.

3. Bekannt gegebener Umsetzungsstand im Einzelnen versus Prüfungsergebnis

In den nachfolgenden Punkten wird das Ergebnis der Prüfung des von der geprüften Stelle bekannt gegebenen Umsetzungsstandes im Einzelnen dargestellt. Dabei wurden die bisher erfolgten Empfehlungen, Stellungnahmen, allfällige Gegenäußerungen sowie die Begründungen bzw. Erläuterungen der Maßnahmenbekanntgabe berücksichtigt.

3.1 Empfehlung Nr. 1

Es wäre aufgrund der besonderen Umstände, wie z.B. Durchbrechung brandabschnittsbildender Wände mit Lüftungsleitungen bzw. Belichtungsflächen, veralterten Elektroinstallationen, z.T. vorhandenem Altbestand an feuerhemmenden Türen, fehlende Selbstschließfunktion der Feuerschutztüren, eine Evaluierung der Lagerräumlichkeiten im Wiener Rathaus vorzunehmen. Im Fall von Abweichungen wären gegebenenfalls gezielte Ertüchtigungen bzw. erforderliche Individuallösungen in Bezug auf die Brandsicherheit vorzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die empfohlene Evaluierung der Lagerräumlichkeiten der Magistratsabteilung 2 (vorhandener Altbestand) wird vorgenommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach dem Ergebnis der Prüfung. Die Empfehlung befand sich noch in Umsetzung.

Im Zuge der Begehung durch den Stadtrechnungshof Wien im April 2022 zeigte sich, dass die Lagerräume weiterhin genutzt werden und Durchbrechungen von brandabschnittsbildenden Wänden mit z.B. Lüftungsleitungen bestanden bzw. teilweise die selbstschließende Funktion von Feuerschutztüren behindert war.

Laut Auskunft eines Vertreters der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement ist die Evaluierung der Lagerräumlichkeiten noch nicht abgeschlossen, wenngleich der langfristige Plan einer kompletten Räumung der Lagerräume im Dachgeschoß des Wiener Rathauses angestrebt wird.

3.2 Empfehlung Nr. 2

Die Magistratsabteilung 34 möge die brennbaren Lagerungen am Dachboden des Wiener Rathauses umgehend entfernen lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die gegenständlichen Lagerungen wurden umgehend entfernt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach dem Ergebnis der Prüfung.

Die im Erstbericht bemängelten brennbaren Lagerungen im Bereich des Aufzugsvorraumes waren gänzlich entfernt worden und lt. Aussage der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement wird seither bei den Begehungen durch die Mitarbeitenden der Rathauswache (MA 68 - Feuerwehr und Katastrophenschutz) darauf ein verstärktes Augenmerk gelegt.

3.3 Empfehlung Nr. 3

Es wäre durch die Magistratsabteilung 34 in die Wege zu leiten, dass erhöhte organisatorische Brandschutzmaßnahmen, wie z.B. verkürzte Intervalle der Kontrolltätigkeiten der Mitarbeitenden der Rathauswache (Magistratsabteilung 68), vorgenommen werden, sodass unzulässige Lagerungen im Bereich des Dachbodens des Wiener Rathauses künftig nicht mehr vorgenommen werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Abstimmungen zwischen der Magistratsabteilung 34 und der Rathauswache (Magistratsabteilung 68) erfolgten bereits, um künftig unzulässige Lagerungen hintanzuhalten.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach dem Ergebnis der Prüfung.

Bei der Begehung der Lagerräumlichkeiten durch den Stadtrechnungshof Wien war neben dem Vertreter der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement u.a. auch ein Vertreter der Rathauswache (MA 68 - Feuerwehr und Katastrophenschutz) anwesend. Dieser gab an, dass nun täglich 2 Kontrollgänge absolviert werden, um neu entdeckte unzulässige Lagerungen sofort zu entfernen.

3.4 Empfehlung Nr. 4

Aufgrund der nicht eindeutigen Fluchtwegsituation am Dachboden des Wiener Rathauses ist eine Evaluierung vorzunehmen und es sind Fluchtwegpläne zu erstellen. Bei Vorliegen dieser Pläne wären diese auszuhängen und den die Räumlichkeiten nutzenden Dienststellen zur Kenntnis zu bringen bzw. entsprechende Evakuierungsübungen für die dort tätigen Mitarbeitenden durchzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die derzeitige Fluchtwegsituation wird nach Fertigstellung der Ertüchtigung der Stiege 9 gemeinsam mit der Rathauswache (Magistratsabteilung 68) neu festgelegt und entsprechend dokumentiert.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Ergebnis der Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien:

Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach dem Ergebnis der Prüfung. Die Empfehlung befand sich noch in Umsetzung.

Im Zuge der Begehung wurde die Fluchtstiege 9, welche mit einer modernen Druckbelüftungsanlage ausgestattet war, begangen. Laut Auskunft der MA 34 - Bau- und Gebäudemangement dient diese nun als Fluchtstiege für die Dienststellen wie auch als Rettungsstiege für die MA 68 - Feuerwehr und Katastrophenschutz. In der Folge werden nun alle Fluchtwegpläne, die Flucht- und Sicherheitsbeleuchtung sowie Beschilderungen angepasst.

4. Zusammenfassung der verbleibenden Empfehlungen

Empfehlung Nr. 1:

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Dienststelle neuerlich aufgrund der besonderen Umstände, wie z.B. Durchbrechung brandabschnittsbildender Wände mit Lüftungsleitungen bzw. Belichtungsflächen, veralteten Elektroinstallationen, z.T. vorhandenem Altbestand an feuerhemmenden Türen, fehlende Selbstschließfunktion der

Feuerschutztüren, eine Evaluierung der Lagerräumlichkeiten im Wiener Rathaus vorzunehmen. Im Fall von Abweichungen wären gegebenenfalls gezielte Ertüchtigungen bzw. erforderliche Individuallösungen in Bezug auf die Brandsicherheit vorzunehmen (s. Punkt 3.1).

Stellungnahme der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen werden. Unter besonderer Beachtung, dass die MA 2 - Personalservice diese Flächen räumen und künftig nicht mehr als Archiv nutzen wird, erfolgt eine Evaluierung und gegebenenfalls technische Ertüchtigung dieses Bereiches.

Empfehlung Nr. 2:

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Dienststelle, neuerlich aufgrund der nicht eindeutigen Fluchtwegsituation am Dachboden des Wiener Rathauses eine Evaluierung vorzunehmen und Fluchtwegpläne zu erstellen. Bei Vorliegen dieser Pläne wären diese auszuhängen und den die Räumlichkeiten nutzenden Dienststellen zur Kenntnis zu bringen bzw. entsprechende Evakuierungsübungen für die dort tätigen Mitarbeitenden durchzuführen (s. Punkt 3.4).

Stellungnahme der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wurde nachgekommen.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Werner Sedlak, MA

Wien, im August 2022